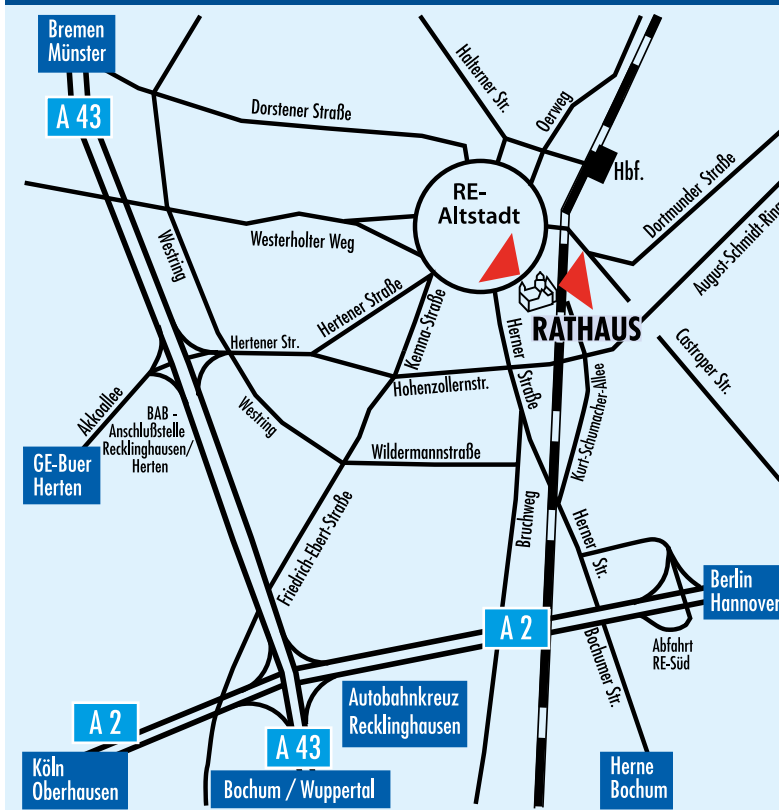


Standortmesse 2014

- Architektin Birgit Sander
- Architektin Petra Schäper-Beckenbach
- Bauherrenzentrum-NRW
- ENGEL & VÖLKERS
- Tim Flake Immobilien e.K.
- IDEENHAUS
- Iproton Immobilien Zentrum
- KOSMOS HAUS -DAS MASSIVHAUS-
- Lokale Agenda
- Nationalbank
- Nowesta Immobilien GmbH
- Robers-Ingenieure
- Sparkasse Vest Recklinghausen
- Town & Country Haus
- Verband Freischaffender Architekten
- Volksbank Marl-Recklinghausen eG
- Wohnungsgesellschaft Recklinghausen mbH
- Wüstenrot & Württembergische

- ➔ Kostenlose Kinderbetreuung
- Vortrag zum Thema:
➔ „Alter Hut - neuer look“ Umbauen im Bestand der Architektin Petra Schäper-Beckenbach
Beginn: 15.00 Uhr
- ➔ Kaffee- und Kuchenverkauf durch die Lokale Agenda
- ➔ Kostenlose Parkplätze hinter dem Rathaus

DER WEG ZUR IMMOBILIEN-MESSE



Wohnfühlen in Recklinghausen



Info-Messe:

**Wohnen,
Leben, Arbeiten**

Sonntag, 30. März, 11 - 17 Uhr
im Rathaus in Recklinghausen



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Grußwort

Als Mittelpunkt des nördlichen Ruhrgebietes und Stadt am Rande des Münsterlandes richten wir in Recklinghausen den Blickpunkt der Stadtentwicklung auf zielgruppengerechte und neue Qualitäten des Wohnens.

„Umbau im Bestand – Leben in der Stadt“ steht daher im Fokus der diesjährigen Infomesse „Wohnen, Leben, Arbeiten“.

Haus- und Wohnungsbesitzer wissen, dass Gebäude Pflege, Umbau und Anpassung an aktuelle Bedürfnisse brauchen. So steigert die energieeffiziente Sanierung eines Gebäudes seine Attraktivität. Barrierefreies Wohnen im Zeitalter des demografischen Wandels gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Neben zahlreichen interessanten und innovativen Ausstellern werden wir als Stadt Recklinghausen Neubauprojekte wie den „Paulusanger“ und den „Saalbau“ präsentieren. Mit beiden Flächen bieten wir hervorragenden Baugrund an.

Im „Paulusanger“ bieten wir innerstädtisches Wohnen, Arbeiten und Leben in einem beliebten gründerzeitlichen Viertel in Nähe der historischen Altstadt an. Hier wird ein modernes, zeitgemäßes Wohnquartier entstehen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Neben dem „Paulusanger“ wird ein weiteres Neubaugebiet mit innerstädtischem Bezug auf dem Gelände des ehemaligen „Saalbaus“ entstehen. Hier soll am nördlichen Rand der Altstadt, in einem Viertel mit überwiegend gründerzeitlicher Bebauung, zukünftig der Bau von hochwertigen Einzelhäusern und Geschosswohnungsbau möglich sein.

Bei unserer Messe informieren wir rund um das Bauen und Wohnen am attraktiven Standort Recklinghausen.

Wir freuen uns auf Sie.



W. Pantförder

Wolfgang Pantförder
Bürgermeister
der Stadt Recklinghausen



Christoph Tesche

Christoph Tesche
Erster Beigeordneter und
Kämmerer der Stadt Recklinghausen
Geschäftsführer der SER

Wohnen im Bestand

„Demografischer Wandel“ heißt das Schlagwort, das uns in dieser Zeit in allen Lebensbereichen immer wieder begegnet.

Damit ist zum einen die Entwicklung der Bevölkerung gemeint, die durch rückläufige Einwohnerzahlen und einen zunehmenden Anteil älterer Menschen gekennzeichnet ist. Zum anderen stecken hinter diesem Begriff aber auch Veränderungen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die dazu führen, dass sich Strukturen verändern und neue Prozesse in Gang gesetzt werden.

Im Bereich des Wohnens gewinnen Erneuerung und Modernisierung des Gebäudebestandes insbesondere im Hinblick auf Ressourcenschutz und Energieeffizienz an Bedeutung.

Der Umbau und die Anpassung vorhandener Gebäude an neue Wohnwünsche und -bedürfnisse gehören zu den wichtigen Bauaufgaben, denen sich sowohl Eigentümer als auch Architekten schon heute und in Zukunft verstärkt widmen werden.



Neugestaltung Außenanlage

Dabei entsteht durch die Umstrukturierung von Gebäuden und Umfeld ein attraktives Wohnangebot, das auch den Anforderungen an Barrierefreiheit und neuen Wohnformen im Alter gerecht wird. Die Aussteller der Messe werden hierzu näher informieren.



vorher



nachher

Neubauprojekte

Neben Projekten zum Umbau im Bestand werden auf der diesjährigen Messe aber auch Neubauprojekte vorgestellt.

Mit dem „Paulusanger“ präsentiert die Stadt einen neuen innerstädtischen Wohnbereich, der sich gestalterisch an der umliegenden Bebauung orientiert und sowohl Einzelhausbebauung als auch Geschosswohnungsbau ermöglicht.

Daneben stellt die Fläche des „Saalbaus“ einen weiteren zukünftigen Wohnstandort dar, der sich durch die Nähe zur Innenstadt auszeichnet.

